

Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“

Im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ erfolgen amtliche und nicht amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ und der Mitgliedsgemeinden Altengottern, Flarchheim, Großgottern, Heroldishausen, Mülverstedt, Schönstedt/OT Alterstedt und Weberstedt.

Jahrgang 24

Freitag, den 23. September 2016

Nummer 19

25. Jähriges Jubiläum
Hainicher Schützengilde 1991 e.V.

Offizielles Bogelschießen
Bogenschießen für Kinder
Musikalische Unterhaltung
Kaffee und Kuchen

So, 2. Oktober
ab 9 Uhr
im Zelt

Die Hainicher Schützengilde heißt alle Besucher und Gäste herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Schießstand
Ihlefelder Straße
Mülverstedt

Liebe Schönstedter,

am Freitag, dem 30. September findet ab 9.00 Uhr
unser traditioneller Kirmesumzug statt.

Durch die Straßensperrung in Schönstedt gibt es
in diesem Jahr eine veränderte Route.

Diese ist wie folgt:

Start:

An der Ringelwiese - Waldstedter Straße - Rinne -
Schulstraße - Anger und wieder zurück!

Wir freuen uns auf euch!

Die Kinder & das Team der Kita „Ringelwiese“

Winzerfest

bei „Grillmeise“ in Großengottern

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde
ganz herzlich zum diesjährigen

**Winzerfest
am Samstag, dem 1. Oktober,
ab 14 Uhr, zu „Grillmeise“**

ein.

Wir freuen uns auf ein paar gesellige Stunden am Nachmittag
mit vielen Gästen bei einem guten Glas „Federweißer“.

Herzlich willkommen!

**Ruth Berthold
Vorsitzende Ortsgruppe AWO**

Die VG „Unstrut-Hainich“ informiert

Sprech- und Öffnungszeiten

Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ mit Sitz in Großengottern

Alle Ämter

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt jeden 3. Samstag in der Zeit von 09.00 bis 11.30 Uhr geöffnet hat, das nächste Mal ausnahmsweise am 22.10.2016!

Es wird darum gebeten, die angebotenen Sprechzeiten zu nutzen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass das Amt mittwochs geschlossen bleibt.

Die Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ ist unter folgender Rufnummer erreichbar: 036022/942-0
Vorsitzender: 942-0

E-Mail-Adresse: vorsitz@vg-unstrut-hainich.de

Die einzelnen Ämter können direkt angewählt werden:

Sekretariat 94240

E-Mail-Adresse: info@vg-unstrut-hainich.de

Hauptamt 94213

E-Mail-Adresse: hauptamt@vg-unstrut-hainich.de

Ordnungsamt 94215

E-Mail-Adresse: ordnungsamt@vg-unstrut-hainich.de

Einwohnermeldeamt 94216

E-Mail-Adresse: ema@vg-unstrut-hainich.de

Standesamt/Steueramt 94217

E-Mail-Adresse: standesamt@vg-unstrut-hainich.de

Kämmerei 94212, 94220 oder 94221

E-Mail-Adresse: kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de

Kasse 94225

E-Mail-Adresse: kasse@vg-unstrut-hainich.de

Bauamt 94230 oder 94233

E-Mail-Adresse: bauamt@vg-unstrut-hainich.de

Darüber hinaus hält die Verwaltungsgemeinschaft in den Gemeinden wie folgt Sprechstunden ab:

Gemeinde Altengottern Tel. 96346
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Otto

Gemeinde Flarchheim Tel. 036028/30165
jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 bis 15.00 Uhr
Frau Pohl

Gemeinde Großengottern Tel. 94224
Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr
Frau Möhr

Gemeinde Heroldishausen Tel. 96367
Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr
Frau Schmotz

Gemeinde Mülverstedt Tel. 96231
Mittwoch 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Schindler

Gemeinde Schönstedt Tel. 96601
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
Frau Schenk

Ortsteil Alterstedt Tel. 03603/844954
jeden 2. Dienstag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr
Frau Schenk

Gemeinde Weberstedt Tel. 98156
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Ludewig

Sprechzeiten der Bürgermeister/Beigeordneten in den jeweiligen Gemeindeämtern

Gemeinde Altengottern

Hauptstraße 46 in 99991 Altengottern
Bürgermeister Herr Jan Tröstrum Tel.: 036022/96346
Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinde Flarchheim

Hauptstraße 7 in 99986 Flarchheim
Bürgermeister Herr Dietmar Ohnesorge Tel.: 036028/30165
Donnerstag 19.00 bis 20.00 Uhr

Gemeinde Großengottern

Marktstraße 48 in 99991 Großengottern
Bürgermeister Herr Thomas Karnofka Tel.: 036022/94214
Mittwoch 15.00 bis 18.30 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung 18.30 bis 19.30 Uhr

Gemeinde Heroldishausen

Dorfstraße 50 in 99991 Heroldishausen
Bürgermeister Herr Uwe Zehaczek Tel.: 036022/96367
Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinde Mülverstedt

Am Burghof 2 in 99947 Mülverstedt
Bürgermeister Herr Manfred Müller Tel.: 036022/96231
Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinde Schönstedt

Hauptstraße 37 in 99947 Schönstedt
Bürgermeister Herr Matthias Reinz Tel.: 036022/96601
Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr

Ortsteil Alterstedt

Teichstraße 35 in 99947 Alterstedt
Ortsteilbürgermeisterin Frau Christel Galek Tel.: 03603/844954
jeden 2. und 4. Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde Weberstedt

Am Schloß 2 in 99947 Weberstedt
Bürgermeisterin Frau Simone Stiebling Tel.: 036022/98156
Montag 17.30 bis 18.30 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass die einzelnen Gemeindeämter nur zu den jeweiligen Sprechzeiten erreichbar sind.

Die Möglichkeit, abweichende Gesprächstermine mit den Bürgermeistern bzw. der Verwaltung zu vereinbaren, bleibt unberührt.

Kontaktbereichsbeamter (KoBB) Tel. 91169

Polizeihauptmeister Klaus-Dieter Müller
Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Kindertagesstätten sind zu erreichen:

Altengottern	„Regenbogen“	Tel.: 036022 96361
Großengottern	„Sonnenschein“	Tel.: 036022 96266
Mülverstedt	„Knirpsenhaus“	Tel.: 036022 96988
Schönstedt	„Ringelwiese“	Tel.: 036022 96683
Weberstedt	„Hainich-Wichtel“	Tel.: 036022 91022

gez. Otto

Gemeinschaftsvorsitzender

Weitere Informationen

Achtung, unsere nächste Ausgabe 20/2016

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist **Dienstag, der 27. September 2016 bis 12.00 Uhr** mit Erscheinungsdatum 7. Oktober 2016.

Sämtliche Beiträge müssen der Verwaltungsgemeinschaft spätestens zum oben genannten Redaktionsschluss vorliegen. Später eingehende Beiträge können aus technischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Über Termine, Rahmen und Umfang der Veröffentlichung entscheidet der Herausgeber. Der Abdruck sämtlicher Bild- und Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich, d. h. ohne Honorar für den/die Autor/en.

Beachten Sie bitte unbedingt folgende technische Vorgaben:

Texte mit Bildern sind zusammen in einer Text-Datei (.doc, .docx, .odt) per E-mail zu senden.

Die Bilder sind gleich an entsprechender Textstelle passend einzufügen.

Im Amtsblatt finden Familienanzeigen und Danksagungen eine große Verbreitung, die wir für Sie in unserer Verwaltungsgemeinschaft - Sekretariat - unkompliziert entgegennehmen:

Anzeigenaufnahme:
Telefon: 036022/94240
Telefax: 036022/94231
E-Mail: info@vg-unstrut-hainich.de

Wichtige Rufnummern

Polizei

Polizei-Notruf	110
Polizeiinspektion Unstrut-Hainich Mühlhausen	03601/4510
Polizeistation Bad Langensalza	03603/8310
Kreisleitstelle für Brand- u. Katastrophenschutz	
Rettungsdienst	03601/19222
Notruf	112
Kontaktbereichsbeamter (KoBB)	Tel. 91169
Herr Müller	
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr	

Feuerwehr

Feuerwehr-Notruf	112
Ortsbrandmeister	
Siegmar Otto, Altengottern	90511
Ortsbrandmeister	
Michael Kompst, Flarchheim	0172/3570790
Ortsbrandmeister	
Enrico Hirt, Großengottern	96653
Ortsbrandmeister	
Lutz Schreiber, Heroldshausen.....	96797
Ortsbrandmeister	
Andreas Svoboda, Mülverstedt.....	0172/7946885
Ortsbrandmeister	
Christian Hartung, Schönstedt	0172/7158075
stellv. Wehrführer	
Mario Kühn, Alterstedt	0151/52649958
stellv. Ortsbrandmeister	
Ralf Huhnstock, Weberstedt	036022/98686

Trink- und Abwasserzweckverbände*Trinkwasserzweckverband „Hainich“*

für die Gemeinden Flarchheim, Großengottern, Heroldshausen, Mülverstedt und Weberstedt

Telefon	03601/757181
Telefax	03601/757181
Bereitschaftsdienst bei Havarien:	0173/3817250
.....	0173/3817251
.....	0173/6901831

Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“

für die Gemeinden Altengottern und Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien	03603/840730

Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza

für die Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien	03603/840730

Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“, Bereich Abwasser

für die Gemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldshausen, Mülverstedt und Weberstedt

Telefon	036021/9843
Telefax	036021/98440
Bereitschaftsdienst bei Havarien	0170/9169998
.....	0170/9171784

Kassenärztlicher Notfalldienst**Dringender Hausbesuchdienst**außerhalb der täglichen Arztprechstunden **11 61 17****Ärzte**

Dipl.-Med. Petra Bergmann, Schönstedt, Waldstedter Straße 1	91633
Dr. med. Bloß, Flarchheim, Hauptstraße 7	036028/30693
Dr. med. Uta Dörre, Großengottern, Marktstr. 10	96233
Dr. med. Ralf Müller, Großengottern, Bahnhofstr. 12	96284
Mülverstedt, Gattersche Str. 8 a	96240

Zahnärzte

Margrit Hiese, Mülverstedt, Gattersche Str. 8 a	96444
Christine Koch, Schönstedt, Waldstedter Straße 22	91195
Ingo Rönick, Großengottern, Marktstr. 10	96208

Tierarzt

Dr. Thomas Gödicke, Großengottern, Obere Kirchstraße 25	91894
.....	0175/5644418
Dr. Katharina Bergmann, Schönstedt, Hauptstraße 93	96736

Apotheke

Andreas-Apotheke, Großengottern, Marktstr. 23	96315
--	-------

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr

Bereitschaftsdienste der Apotheken des „Unstrut-Hainich“-Kreises**Information Apotheke Großengottern**

Tel.	036022/96315
-----------	--------------

Sonstige

Loreen Schimpf, Physiotherapie Großengottern, Marktstr. 38	96584
Carmen Ehram, Physiotherapie Altengottern, Mühlgasse 4.....	18921
Katy Weißenborn, Physiotherapie Großengottern, Marktstraße 33.....	96943
Adelheid Winterberg, Physiotherapie, Mülverstedt, Gattersche Str. 8 a	96437
Bianca Walter, Kinder-Physiotherapie Altengottern, Tannenweg 2.....	429725
VdK Sozialstation Großengottern, Bahnhofstr. 13	96548
AWO Ortsverein Großengottern, Bahnhofstraße 7.....	90081

Amtliche Bekanntmachungen**Neue Mitarbeiterinnen nehmen Arbeit auf**

Zwei neue Mitarbeiterinnen haben ihre Arbeit im Ordnungsamt unserer VG aufgenommen.

Ab sofort bearbeiten Kati Böhm und Sabine Rauch alle ordnungsamtsrelevanten Aufgaben. Die Überwachung des ruhenden Verkehrs (Parkverstöße) ist jetzt wieder besonders in den Focus gerückt.



Die Mitarbeiterinnen sind unter der bekannten Rufnummer 036022 94215, zu den Sprechzeiten der VG, zu erreichen.

Bernhard Otto
Gemeinschaftsvorsitzender

Bekanntmachung für die Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt**Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“
Nr. 8 vom 5. September 2016**

Wir weisen darauf hin, dass das Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Nr. 8 vom 5. September 2016 veröffentlicht wurde. Die Amtsblätter liegen während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Eine begrenzte Anzahl Exemplare liegt in den Gemeindeämtern ebenfalls zur Mitnahme aus.

Bekanntmachung für die Gemeinden Altengottern und Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Nr. 10 vom 5. September 2016

Wir weisen darauf hin, dass das Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Nr. 10 vom 5. September 2016 veröffentlicht wurde.

Das Amtsblatt liegt während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Eine begrenzte Anzahl Exemplare liegt in den Gemeindeämtern zur Mitnahme aus.

Nichtamtlicher Teil

Kirchengemeinden Altengottern, Großengottern, Heroldishausen

Gottesdienste in Großengottern

Sonntag, 25. September

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Martini

Sonntag, 02. Oktober

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest in St. Martini

Sonntag, 09. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Walpurgis

Gottesdienste in Altengottern

Sonntag, 02. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Taufe in St. Trinitatis (!)

Sonntag, 09. Oktober

14.00 Uhr Gottesdienst in St. Trinitatis

Gottesdienste in Heroldishausen

Sonntag, 25. September

13.00 Uhr Kirmes-Gottesdienst in der Kirche

Sonntag, 02. Oktober

15.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

Küsterdienst in Altengottern

Nach vielen Jahren der Tätigkeit für unsere Kirchengemeinde hat **Frau Helga Schwarzkopf** das Küsteramt zu Beginn des Jahres niedergelegt. Als Kirchengemeinde danken wir herzlich für die viele Mühe, die sie sich mit der Vorbereitung der Gottesdienste und mit den vielen kleinen und großen Handgriffen im Hintergrund gemacht hat. Ohne ihren Dienst wäre manches sicher nicht oder nur sehr umständlich machbar gewesen. Der Gemeindegemeinderat konnte nun zwei Nachfolgerinnen gewinnen. **Frau Bärbel Kylian** und **Frau Petra Fleckenstein** werden künftig den Dienst in unseren Kirchen tun. Sie sind natürlich auch im Dorf dafür ansprechbar. Beide haben sich den Dienst etwas aufgeteilt. Petra Fleckenstein wird vorrangig in St. Wigberti tätig sein, Bärbel Kylian hauptsächlich in St. Trinitatis.

Wir wünschen beiden Gottes Segen und Kraft für ihre Arbeit.

Erntegaben zum Erntedankfest

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder das Erntedankfest feiern und bitten um Spenden zur Ausschmückung der Kirchen. Die gespendeten Lebensmittel werden im Anschluss an eine caritative Einrichtung abgegeben und kommen so auch anderen Menschen zu Gute. So können wir ganz unkompliziert teilen, was wir auch in diesem Jahr wiederum in ausreichendem Maß geschenkt bekommen haben.

Wer etwas beitragen möchte ist eingeladen dies in den Kirchen abzugeben.

Im **Großengottern** wird der Gottesdienst in St. Martini sein. Am Samstag, 1. Oktober, können die Lebensmittel gebracht werden. Die Kirche ist geöffnet. Wir freuen uns, wenn Sie bis 17.00 Uhr Ihre Gaben ablegen, damit wir sie noch etwas dekorieren können.

In **Altengottern** wird der Gottesdienst in St. Trinitatis stattfinden. Hier haben Sie am 1. Oktober in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr die Möglichkeit, Erntegaben abzugeben. Sollte es zu dieser Zeit nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an Frau Kylian. Es wäre schön, wenn alle gespendeten Erntegaben auch in der Kirche zu sehen wären.

Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe trifft sich wieder jede Woche am Mittwoch um 9.30 Uhr im Pfarrhaus. Natürlich sind wieder alle Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahren eingeladen. Wir spielen, singen und essen gemeinsam und wollen eine Möglichkeit zum Austausch für die Eltern sein.

Wir freuen uns, wenn auch wieder neue Kinder zu uns finden und sich bei uns wohl fühlen.

Freude in unseren Gemeinden

Wir konnten am 4. September in St. Crucis zu Heroldishausen die Taufe von **Hannes Schreiber** feiern.

Am Jahrmarktsfest, dem 18. September, wurde in St. Martini zu Großengottern **Luca Hesse** getauft.

Wir wünschen beiden Gottes Schutz und Begleitung auf seinem Lebensweg.

Kirchengemeinde Flarchheim

Gottesdienste

Sonntag, 25.09.

13.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Paul Stadler (Pfrn. K. Skriewe)

Sonntag, 09.10.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest/zur Kirmes (Pf. M. Reißland)

Mittwoch, 12.10.

14.00 Uhr Frauenhilfe

Ihr Pfarrer M. Reißland

Pfarrbereich Schönstedt

Die geplanten Gottesdienste und Veranstaltungen im Oktober:

Schönstedt

02.10. Gottesdienst zum Erntedankfest und zur Kirmes in BMV um 11 Uhr

Die Erntegaben können am Samstagnachmittag zw. 15-18 Uhr in die Kirche (BMV) gebracht werden. Sie gehen dann an das Wilhelm-Auguste-Stift in Schleusingen.

23.10. Gottesdienst in BMV um 10 Uhr

31.10. Musikalischer Bereichsgottesdienst zum Reformationstag um 10 Uhr in Schönstedt (BMV)

Weberstedt

02.10. Gottesdienst zum Erntedankfest um 14 Uhr

Die Erntegaben können am Samstagnachmittag zw. 15-18 Uhr in die Kirche gebracht werden. Sie gehen dann an das Wilhelm-Auguste-Stift in Schleusingen.

30.10. Kirmes-Gottesdienst um 10 Uhr

31.10. Musikalischer Bereichsgottesdienst zum Reformationstag um 10 Uhr in Schönstedt (BMV)

Mülverstedt

01.10. (~~Samstag~~) Gottesdienst zum Erntedankfest um 14 Uhr mit anschließendem Kirchenkaffee auf dem Kirchhof.

Die Erntegaben können am Freitagnachmittag zw. 15-18 Uhr in die Kirche gebracht werden. Sie gehen dann an das Wilhelm-Auguste-Stift in Schleusingen.

16.10. Kirmes-GD um 10 Uhr

31.10. Musikalischer Bereichsgottesdienst zum Reformationstag um 10 Uhr in Schönstedt (BMV)

31.10. St. Martins-Andacht um 17 Uhr in der Kirche mit anschl. Later-nenumzug der Kirchengemeinde durch den Ort.

(Die Halloween-Kostüme sind wie auch die Jahre zuvor bei der Veranstaltung der Kirchengemeinde nicht erwünscht! Bitte respektieren Sie, dass Halloween mit dem Martins-Umzug und dem Reformationstag nichts zu tun hat. Danke für Ihr Verständnis!)

KSp Zimmern

30.09. Verabschiedung von Diakonin Ingeborg Amthor-Nazir aus dem Gemeindedienst um 16 Uhr in Ufhoven.

02.10. Gottesdienst zum Erntedankfest in Zimmern um 9.30 Uhr

Die Erntegaben können am Samstag bei Fam. Kruspe abgegeben werden. Horst Kruspe wird auch die Erntegaben im Ort Zimmern mit dem Traktor einsammeln. Die Waldstedter und die Alterstedter können die Erntegaben selbst nach Zimmern bringen oder fragen bei ihren GKRn an, ob es möglich ist, dass diese die Erntegaben nach Zimmern mitnehmen. Herzlichen Dank dafür. – Die Erntegaben wollen wir auch in diesem Jahr wieder dem Wilhelm-Augusta-Stift in Schleusingen zugute kommen lassen.



- 07.10. Kirmes-Gottesdienst in Alterstedt um 18 Uhr
 08.10. Goldene Hochzeit in Zimmern um 14 Uhr
 21.10. Kirmes-Gottesdienst in Waldstedt um 19 Uhr
 31.10. Musikalischer Bereichsgottesdienst zum Reformationstag um 10 Uhr in Schönstedt (BMV)
 04.11. Kirmes-Gottesdienst um 18.30 Uhr in Zimmern

Kinder- und Jugendarbeit

Unsere pädagogische Mitarbeiterin Annett Reißland bietet im Pfarrbereich folgende Kinderstunden an:

- **Kirchspiel Zimmern und Schönstedt:**
Die nächsten Kinderstunden finden am 6. Oktober und dann erst wieder am 3. November von 16.30 - 17.30 Uhr im Pfarrhaus von Schönstedt statt.
- **Mülverstedt und Weberstedt:**
Die nächsten Kinderstunden finden am 5. Oktober und dann erst wieder am 2. November im ehem. Mülverstedter Pfarrhaus von 16.30 - 17.30 Uhr statt.
- **Teenie-Kreis für die 5. und 6. Klassen:**
Alle aus dem Pfarrbereich sind hierzu eingeladen. Der nächste Teeny-Kreis findet am 6. Oktober von 17.45 - 19.15 Uhr (!) in Schönstedt statt. Dann trifft sich der Tennie-Kreis wieder am 3. November.
- **Die Junge Gemeinde**
des Pfarrbereich Schönstedt trifft sich am 30. September und dann wieder am 28. Oktober im ehem. Pfarrhaus von Mülverstedt. Start ist um 18.30 Uhr. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Bitte meldet euch vorher mal bei Annett Reißland: Tel. (03601) 444634.



Konfirmandenarbeit:

Termine für die Konfirmanden des JG 2017:

- 01.10. in Weberstedt von 10 - 12.30 Uhr
 15.10. (alternatives Angebot, sich in den Ferien zu treffen und gemeinsam Kegeln zu fahren - nähere Infos werden in der Konfi-Stunde bekannt gegeben.)
 29.10. in Mülverstedt von 10 - 12.30 Uhr

Termine für die Konfirmanden des JG 2018:

- Herzliche Einladung zum Konfi-Treff:
 04.10. in Schönstedt von 17.-18.30 Uhr
 18.10. - 01.11. Herbstferien
 in Mülverstedt von 17 - 18.30 Uhr

Frauenkreise im Pfarrbereich



Der Frauenkreis Schönstedt

trifft sich in der Regel zweimal im Monat. Im Oktober findet die Frauenstunde am 13. und dann am 27.10 ab 14 Uhr im Pfarrhaus statt. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau E. Hartung.

Der Frauenkreis Weberstedt

trifft sich am 12. und am 26. Oktober um 14 Uhr im Gemeindehaus. Herzliche Einladung! Ihre Ansprechpartnerin ist Frau E. Schmalz.

Der Frauenkreis Mülverstedt

trifft sich am 4. und am 18. Oktober um 14 Uhr ehem. Pfarrhaus. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau M. Marschall.

Der Frauenkreis im KSP Zimmern

trifft sich in der Regel einmal im Monat. Für den Oktobertermin beachten Sie bitte die Aushänge in den Orten des Kirchspiels. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau B. Gold.

Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen in den Frauenkreisen!

Herzliche Einladung!

Malkurs für den Pfarrbereich - „Die Bunten“

Seit letztem Herbst gibt es einen Hobby-Malkurs. Dieser wird von der in Schönstedt ansässigen Künstlerin Kati Berndt verantwortet und trifft sich wieder regelmäßig. Dabei können sich Interessierte in der Gruppe unter Anleitung mit Malen und Zeichnen ausprobieren.

Im Oktober sind folgende Treffen jew. im Pfarrhaus von Schönstedt geplant: 4.10. (um 18.45 Uhr) und 25.10. (um 18 Uhr). Herzliche Einladung an alle Neugierigen.

Gemeindeabend mit Filmvorführung

Seit 2015 hat in Schönstedt ein neues Format begonnen. Ein Trägerkreis veranstaltet im Auftrag der Ev. Kirchengemeinde einmal im Monat einen Gemeindeabend mit Filmvorführung.

Der nächste Termin ist der 14. Oktober.



Wir treffen uns in der Gaststube der Schönstedter Gemeindegaststube. Film-Start ist um 19.30 Uhr. Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, über das Gesehene mit einander ins Gespräch zu kommen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Thema des kommenden Filmabends:

Wer sagt eigentlich, dass man mit 60 alt ist? Anne, Eddi und Johannes bestimmt nicht. Sie sind um die sechzig, können sich wenig leisten und gründen deshalb ihre alte Studenten-WG einfach neu. Alles soll so sein wie früher: Bis spät nachts um den Küchentisch herumsitzen und Wein trinken, über Gott und die Welt philosophieren und dabei die ehemaligen Hits hören. Doch die neue Wohngemeinschaft hat die Rechnung nicht mit der Hausgemeinschaft gemacht. Denn über den drei Studenten von damals wohnen drei Studenten von heute. Und die verstehen überhaupt keinen Spaß. Sie büffeln für ihr Examen und können alles gebrauchen - bloß keine lustigen und lauten 60-Jährigen, die sich nicht an die Regeln halten. Es dauert nicht lange, bis sich die beiden Generationen höllisch in den Haaren liegen. Aber was genau läuft hier falsch? Haben die Alten die Zeichen der Zeit nicht kapiert? Oder sehen die Jungen einfach nur alt aus? Sie sagen sich: „Wir sind die Neuen!“ und mischen dabei das Haus ganz schön auf.

Ein wunderbarer Film! Herzliche Einladung!

Es geht wieder los!!!

- Eisenach und Umgebung -

Die Kirchengemeinden vom Pfarrbereich Schönstedt bieten am 19.10.2016 eine Busfahrt für alle Interessierten nach Eisenach und Umgebung (Möhra) an. Die TN-Zahl ist auf 45 Personen beschränkt, also gleich anmelden!

Auf dem Programm stehen:

- Fahrt über Nazza nach Eisenach
- Besuch der Georgenkirche und des Lutherhauses
- Mittagessen am Burschenschaftsdenkmal
- Fahrt nach Möhra - dem Lutherstammort - / Besuch des Ortes und der Luther-Kirche
- Mit Reisebegleitung durch eine ausgebildete „Lutherfinderin“
- Kaffeetrinken in Möhra und Heimfahrt durch herrliche Hainich-Herbstlandschaften

Die Kosten dafür betragen pro Person NUR 30,-€.

Ankunft am Abend zw. 18.30 Uhr - 19 Uhr.

Abfahrtszeiten und Orte für den Bus:

- | | |
|----------|--|
| 8.10 Uhr | Waldstedt / BHSt. |
| 8.15 Uhr | Zimmern / BHSt. |
| 8.20 Uhr | Alterstedt / BHSt. an der Hainich-Schenke |
| 8.30 Uhr | Schönstedt / BHSt. Grundschule Schönstedt |
| 8.40 Uhr | Weberstedt / BHSt. bei Bäckerei „Bonsack“ |
| 8.45 Uhr | Mülverstedt / Wendeschleife „Am Fleischer“ |

Anmeldung im Ev. Pfarramt Schönstedt

Die TN-Gelder werden jew. in den Orten eingesammelt.



Die Kirchengemeinde Mülverstedt informiert:

Nach der Holzerte im sog. Tännerchen im letzten Sommer ist noch einiges an Holz im Wald verblieben. Hier besteht die Möglichkeit für alle Interessierten, das Holz privat aufzulesen. Dafür benötigt man allerdings die Erlaubnis des zuständigen Revierförsters.

Das ist für das sog. Tännerchen **Herr Herbert Lauberbach** (Revierleiter Kammerforst).

Kontakt:

Telefon: 0361 / 573913 - 149 // Handy: 0172 / 3480183.

Er wird mit Ihnen dann einen Ortstermin vereinbaren und die Modalitäten abstimmen.

Preise:

- 10,- Euro pro Raummeter für Laubholz.
 06,- Euro pro Raummeter für Nadelholz

Info:

Die Entnahme von Holz ohne die Zustimmung des Waldeigentümers bzw. des zuständigen Revierförsters ist als Diebstahl zu bewerten!



Hinweise:

- Die hier veröffentlichten Termine sind vorläufige Termine. Endgültig sind die Termine in den Schaukästen vor Ort.
- In der Zeit vom 7. - 12.10. hat Pfarrer G. Werther Urlaub. Die Vertretung vom 7. - 9.10. hat Pfr. Reißland aus Bollstedt Tel. (03601/ 444634) übernommen. Vom 10. - 12.10. hat dann Pfarrer Cyrus Tel. (036022/ 96592) aus Großengottern die Vertretung übernommen.

Kontakt zum Pfarramt Schönstedt:

Pfarrer Georg Werther
Untere Kirchstraße 16, 99947 Schönstedt
Tel. (036022) 9 65 56
Mail: pfarrer.werther@gmx.de

Eine goldenen Oktober wünscht Ihnen
Ihr Georg Werther, Pfarrer

Katholische Gottesdienste in Großengottern

Sonntag,	02.10.	10:30 Uhr
Sonntag,	09.10.	10:30 Uhr
Sonntag,	16.10.	10:30 Uhr
Sonntag,	23.10.	10:30 Uhr
Sonntag,	30.10.	10:30 Uhr

Geburtstagsglückwünsche

Die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ senden herzliche Geburtstagsgrüße und wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Wohlergehen und alles Gute!

Altengottern

23.09.	zum 62. Geburtstag	Frau Büchner, Doris
24.09.	zum 67. Geburtstag	Herrn Panse, Wolfgang
25.09.	zum 65. Geburtstag	Herrn Ochsenfahrt, Dieter
26.09.	zum 63. Geburtstag	Frau Halscheidt, Gislinde
27.09.	zum 61. Geburtstag	Herrn Hoffmann, Rolf
28.09.	zum 65. Geburtstag	Herrn Adam, Bernhard
28.09.	zum 76. Geburtstag	Herrn Döll, Egon
28.09.	zum 79. Geburtstag	Herrn Stollberg, Ronald
28.09.	zum 64. Geburtstag	Herrn Zinn, Klaus
29.09.	zum 70. Geburtstag	Herrn Rimkus, Peter
30.09.	zum 65. Geburtstag	Herrn Stier, Joachim
02.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Großkopf, Emmi
03.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Tröstrum, Ingelore
04.10.	zum 60. Geburtstag	Frau Born, Christel
04.10.	zum 60. Geburtstag	Herrn Born, Wulfhard
04.10.	zum 84. Geburtstag	Herrn Sachse, Rolf
04.10.	zum 76. Geburtstag	Frau Tröstrum, Else
05.10.	zum 63. Geburtstag	Frau Panse, Erika

Flarchheim

27.09.	zum 85. Geburtstag	Frau Braun, Martha
--------	--------------------	--------------------

Großengottern

25.09.	zum 67. Geburtstag	Herrn Niedling, Peter
26.09.	zum 82. Geburtstag	Herrn Drieseberg, Harald
26.09.	zum 81. Geburtstag	Frau Moschkau, Rosemarie
27.09.	zum 72. Geburtstag	Frau Schiffer, Bärbel
28.09.	zum 68. Geburtstag	Herrn Heyer, Hans-Dieter
28.09.	zum 63. Geburtstag	Herrn Holstein, Torsten
30.09.	zum 66. Geburtstag	Frau Hönisch, Walpurga
30.09.	zum 66. Geburtstag	Frau Sommer, Bärbel
01.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Bötticher, Erika
01.10.	zum 74. Geburtstag	Herrn Radigk, Joachim
02.10.	zum 64. Geburtstag	Herrn Keyser, Manfred
03.10.	zum 63. Geburtstag	Frau Breitbarth, Cordula
03.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Laaß, Dorothea
03.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Schmidt, Ria
04.10.	zum 80. Geburtstag	Herrn Mieth, Manfred
05.10.	zum 87. Geburtstag	Frau Tröstrum, Ilse
06.10.	zum 76. Geburtstag	Frau Freier, Hannelore
06.10.	zum 62. Geburtstag	Herrn Petzold, Dieter

Heroldshausen

26.09.	zum 84. Geburtstag	Frau Zeng, Ingeborg
29.09.	zum 68. Geburtstag	Herrn Haserodt, Bernhard

Mülverstedt

25.09.	zum 74. Geburtstag	Frau Hunstock, Ingrid
29.09.	zum 65. Geburtstag	Frau Steinhäuser, Monika
01.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Grimmer, Ingetraud
03.10.	zum 83. Geburtstag	Herrn Illhardt, Lothar
04.10.	zum 68. Geburtstag	Herrn Mäder, Rolf
05.10.	zum 62. Geburtstag	Frau Kuhles, Elke

Schönstedt

26.09.	zum 67. Geburtstag	Frau Keyser, Reinhilde
26.09.	zum 63. Geburtstag	Herrn Loder, Jürgen
27.09.	zum 77. Geburtstag	Frau Seifert, Karin
28.09.	zum 72. Geburtstag	Frau Höpfner, Irma
28.09.	zum 69. Geburtstag	Frau Kaeber, Karin
30.09.	zum 66. Geburtstag	Herrn Kulok, Roland
02.10.	zum 64. Geburtstag	Frau Starke, Ursula
04.10.	zum 88. Geburtstag	Herrn Engelhardt, Erich

04.10.	zum 66. Geburtstag	Frau Redemann, Monika
04.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Schibalski, Christa

Schönstedt OT Alterstedt

24.09.	zum 63. Geburtstag	Herrn Frommberger, Hans-Jürgen
03.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Steinig, Erika
04.10.	zum 68. Geburtstag	Frau Ludewig, Anita

Weberstedt

23.09.	zum 68. Geburtstag	Frau Weißgerber, Marlis
24.09.	zum 79. Geburtstag	Frau Weißgerber, Irmtraud
25.09.	zum 67. Geburtstag	Herrn Illhardt, Ulrich
26.09.	zum 88. Geburtstag	Frau Utterodt, Käthe
03.10.	zum 63. Geburtstag	Frau Illhardt, Ursula
04.10.	zum 91. Geburtstag	Herrn Gehl, Helmut
04.10.	zum 74. Geburtstag	Herrn Schindler, Wolfram
05.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Stein, Anita

**Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 13. September erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Berücksichtigt wurden alle Geburtstage, die das 60. Lebensjahr vollendet und keinen Sperrvermerk im Melderegister eingetragen haben.

Für Einwohner, die keine Veröffentlichung ihres Geburtstages wünschen, besteht nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG die Möglichkeit, eine Übermittlungssperre im Einwohnermeldeamt der VG einrichten zu lassen.

Vorankündigungen:**Alterstedt:**

7. bis 9. Oktober,
Kirmes unter dem Motto: „Oktoberfest“
Die Kirmesgesellschaft freut sich über jeden Besuch in Dirndl oder Lederhosen!

Flarchheim:

Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr,
Familien-Frühstücken im Gemeindezentrum

Großengottern:

Samstag, 15. Oktober,
Traditionelle Waldbegehung mit der Laubgenossenschaft

SV Creaton**Trainingslager - Volleyball**

Unser jährliches Trainingslager fand in diesem Jahr vom 27. bis zum 29. Mai in Weberstedt statt.

Und so ging es am **Freitag**, um 16:30 Uhr los. Wir läuteten das sportliche Wochenende mit einer spaßigen Runde Minigolf ein. Profis waren wir alle nicht, doch von Anfang an waren gute Laune und Spaß garantiert. Nach diesem schönen Einstieg ins Wochenende, bei dem wir wohl die meiste Energie durch Lachen verbraucht haben, ging es zum Abendessen. Und nachdem wir unseren Energiespeicher wieder aufgefüllt hatten, startete sogleich um 18:45 Uhr die erste Trainingseinheit. Diese endete um 21:30 Uhr und somit auch der erste Tag des Trainingslagers.



Ehe wir uns versahen war das diesjährige Trainingslager schon wieder fast zu Ende, denn mittlerweile war es **Sonntag**. Statt mit Joggen startete der letzte Tag mit einer Trainingseinheit in der Halle. Diese begann um 9:00 Uhr und endete um 11:30 Uhr, also pünktlich zur Mittagszeit. Auch Sonntag aßen wir wieder in der Gaststätte „Zur Tanne“. Nachdem wir das köstliche Essen verzehrt und somit wieder genug Energie getankt hatten, stand schon die letzte und wahrscheinlich entspannteste Trainingseinheit auf dem Plan. Auf diese Trainingseinheit freuten wir uns schon den ganzen Tag, denn wir konnten endlich Volleyball spielen. Der Spaßfaktor war garantiert und alle waren hoch motiviert, zu gewinnen. Im Anschluss an diese spaßige und dennoch anstrengende letzte Trainingseinheit folgte die Auswertung des Wochenendes. Es gibt immer Dinge die nicht so sind wie man sie gern hätte aber im Großen und Ganzen hat es allen sehr gut gefallen und Spaß gemacht.



Am **Samstag** ging es schon um 8:30 Uhr los, denn joggen stand auf dem Plan. Mehr oder weniger motiviert gingen wir diese Trainingseinheit an, aber danach waren wir wenigstensmunter. Zwar wäre uns danach eine kalte Dusche lieber gewesen, aber 10:00 Uhr hieß es schon wieder „Sport frei“. Um 11:45 Uhr hatten wir dann auch die 3. Trainingseinheit des Wochenendes absolviert und machten uns auf den Weg zum Mittagessen, welches wir in der Gaststätte „Zur Tanne“ in Weberstedt einnahmen. Das Essen hat allen gut geschmeckt. Im Anschluss an das leckere Mittagessen ging es nach einer kleinen Pause mit der nächsten Trainingseinheit weiter. Nach zwei Stunden Training stand ein Film auf dem Plan. Diese Zeit zum Entspannen hatten wir uns mehr als verdient, ehe das letzte Training des Tages folgte. Trotz Müdigkeit, versuchten wir die letzte Trainingseinheit des Samstags so gut wie möglich zu absolvieren und strengten uns an. Die Trainingseinheit endete um 18:00 Uhr und somit ging auch dieser schweißtreibende Tag allmählich zu Ende. Den Abend ließen wir dann ab 18:30 Uhr beim Grillen im Garten unseres Trainers gemütlich ausklingen. Und so ging ein schöner Tag voller Anstrengung, Spaß und guter Laune zu Ende.



Wir, als Trainingsteilnehmer, bedanken uns für die Unterstützung des Fördervereins und dem Creatonverein, Abteilung Volleyball, ohne die das Trainingslager nicht möglich gewesen wäre. Außerdem gilt unser Dank auch der Regelschule Weberstedt, die uns ihre Halle kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Und wenn ihr jetzt auch Lust habt, mal mit uns Volleyball zu spielen, dann kommt bei einer unserer Trainingseinheiten vorbei oder meldet euch einfach unter 01723401997 (Trainer Michael Schmidt).

Wir trainieren jeden Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr in der Turnhalle in Großengottern. Wir würden uns sehr über neue Volleyballer freuen.

Mara Wienhold



Geburtstagsglückwünsche der Vereine

Altengotterscher Carnevalsverein

Der ACV gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag:

30.09. Lilly Schneider
02.10. Leonie Hönl

Freiwillige Feuerwehr Altengottern

Wir gratulieren unserem Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

27.09. Christian Ring

Kleingartenverein „Immergrün“ Altengottern

Herzlichen Glückwunsch unseren Mitgliedern zum Geburtstag u. alles Gute:

24.09. Wolfgang Panse
25.09. Dieter Ochsenfahrt
25.09. Günther Schreiter
28.09. Egon Döll

Landseniorenverein Altengottern

Der Landseniorenverein übermittelt seinem Mitglied die herzlichsten Geburtstagsglückwünsche:

28.09. Ronald Stollberg

Schützenverein Altengottern

Die Schützenkompanie „St. Sebastian“ gratuliert ihrem Mitglied recht herzlich zum Geburtstag mit einem immer „Gut Schuss“!

30.09. Antonia Bretschneider

SV 90 Altengottern, Abteilung Volleyball

Der SV 90 Altengottern gratuliert der Volleyballerin der Frauensportgruppe ganz herzlich zum Geburtstag:

30.09. Yvonne Krumbein

Freiwillige Feuerwehr Flarchheim

Die Freiwillige Feuerwehr Flarchheim gratuliert ihren Kameraden mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr ganz herzlich zum Geburtstag:

23.09. Martin Thiele
26.09. Bernd Sacher

Arbeiterwohlfahrt Großengottern

Die Arbeiterwohlfahrt Großengottern gratuliert ihren Mitgliedern herzlichst zum Geburtstag:

26.09. Rosemarie Moschkau
30.09. Walpurga Hönisch

BdV Ortsverband Großengottern

Die Ortsgruppe des Bundes der Vertriebenen gratuliert den Heimatvertriebenen recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, besonders Gesundheit:

26.09. Martha Bischoff

Freiwillige Feuerwehr Großengottern

Die FFw Großengottern gratuliert ihren Kameraden herzlichst zum Geburtstag:

25.09. Philipp Bley
27.09. Tony Stein
30.09. Torsten Trenkelbach
04.10. Udo Krumbein
05.10. Ronny Hill

Karnevalsverein „St. Bock“ e. V. Großengottern

Der Karnevalsverein „St. Bock“ gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag und wünscht für das kommende Lebensjahr auch außerhalb der närrischen Zeit alles Gute:

26.09. Veit Hornschuch
30.09. Torsten Trenkelbach
01.10. Isabel Wohlert
03.10. Kati Köhler
04.10. Christoph Nürnberger

Kleingartenanlage „Einheit“ Großengottern e.V.

Der Vorstand der Kleingartenanlage „Einheit“ gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag recht herzlich und wünscht weiterhin viel Glück und Gesundheit:

24.09. Ringo Aurin
06.10. Dieter Petzold

Landfrauenverein Großengottern e.V.

Der Landfrauenverein Großengottern gratuliert seinen Frauen recht herzlich zum Geburtstag und wünscht Gesundheit und alles Gute:

30.09. Walpurga Hönisch
03.10. Dorothea Laaß

Rassegeflügelzüchterverein Großengottern e.V.

Der Rassegeflügelzüchterverein „Züchterfleiß“ gratuliert seinem Mitglied herzlich zum Geburtstag, mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr:

03.10. Cordula Breitbarth

Reitclub St. Walpurgis Großengottern e.V.

Wir gratulieren unserem Geburtstagskind und wünschen für das kommende Lebensjahr Gesundheit, Glück und sportliche Erfolge:

29.09. Antje Frey

„Rock im Dorf“ e.V.

Wir gratulieren unserem Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag:

27.09. Toni Stein

Schützenverein 1841 Großengottern e. V.

Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr:

25.09. Jean Mucha
06.10. Dieter Petzold

SC 1918 Großengottern e.V.

Der Sportclub 1918 gratuliert seinen Fußballfreunden recht herzlich zum Geburtstag:

23.09. Ronny Löwentraut
24.09. Ramon Eisenhut
29.09. Stefan Döbel
29.09. Jan Marienfeld
30.09. Torsten Trenkelbach
30.09. Maurice Mußbach
06.10. Nicolas Bednarz

VdK Ortsverband Großengottern

Der VdK-Ortsverband gratuliert seinen Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute und viel Gesundheit:

26.09. Veit Hornschuch
01.10. Erika Bötticher

Hainicher Schützengilde 1991 e. V. Mülverstedt

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag, wünschen beste Gesundheit und sportliche Erfolge:

27.09. Peter Schmidt
28.09. Helmut Werschal

Freiwillige Feuerwehr Alterstedt

Die Freiwillige Feuerwehr Alterstedt gratuliert ihrem Kameraden zum Geburtstag mit einem dreifachen „Gut Schlauch“:

24.09. Hans-Jürgen Frommberger

Hundesportverein e.V. Schönstedt

Der Schönstedter Hundesportverein gratuliert seinen Vereinsmitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

25.09. Andrea Schmalz
29.09. Antje Frey
30.09. Andreas Döring
03.10. Andreas Metzner

SV Grün-Weiß 1920 e. V. Schönstedt

Der Sportverein Grün-Weiß Schönstedt gratuliert seinen Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

23.09. Tim Steffen Fischer
23.09. Lena Schleyer
02.10. Florian Zinn

Dorfclub Weberstedt e.V.

Unser Verein gratuliert seinem Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag:

20.09. Bernd Kilian

Freibad Weberstedt e.V.

Unser Verein gratuliert seinen Mitstreitern ganz herzlich zum Geburtstag:

23.09. Harald Reinz
26.09. Monika Reinz
05.10. Franziska Witt

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 13. September erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Vereine verantwortlich!

Informationen zum „KALENDER Großengottern“

Besondere Orte verdienen einen Kalender und an diesem Zweijahreskalender für 2017/2018 haben nicht nur Einwohner von Großengottern eine Freude, sondern auch viele Menschen, die ihren Heimatort aufgrund von Studium oder Ausbildung verlassen haben, oder ältere ehemalige Einwohner, die in Pflegeheimen im Umkreis leben. Auf jedem Kalenderblatt gibt es Photographien und Details aus Großengottern von einem Gebäudekomplex mit dazugehörigen Außenanlagen. So ist beispielsweise außer den beiden Kirchen St. Walpurgis und St. Martini das Rathaus, das Bürgerhaus, der Kindergarten und das Gymnasium mit seiner über den Landkreis hinaus bekannten Gottern-Halle, der Reiterhof Anhalt, das Rittergut und nicht zu vergessen - der gerade in diesem Jahr neu belebte Spittel - in einem Kalender gebündelt. Gestaltet wurde der Kalender von einem L.design und zwar so, dass nach der funktionalen Nutzung als Kalender das Kalendarium entfernt werden kann und eine lange Erinnerung an den Ort lebendig bleibt. Anzusehen und zu erwerben ist der Kalender in A4 als hochwertiger Qualitätsdruck bei der Agrar- und Weidezauntechnik Großengottern. Der Inhaber Michael Umbach hat in den Standort Großengottern investiert und wird voraussichtlich ab Mitte Oktober im neuen Objekt am Schießufer 2, gegenüber von EDEKA, direkt an der B 247, zu finden sein. Bis zur dortigen Eröffnung wird der Kalender in seinem derzeitigen Ladengeschäft am Denkmalsplatz 2, das seit einigen Jahren bereits vielen bekannt ist, angeboten.

Thomas Karnofka
Bürgermeister

Rückblick auf meine Jahre 1983 - 1998

als Pfarrer von St. Walpurgis und St. Martini zu Großengottern



In der Bibel gibt es viele schöne Bilder für das, was wir mit dem einfachen Wort Gemeinde bezeichnen. Eines davon ist das des wandernden Gottesvolkes (Hebräer 13, 14). Es erinnert uns daran, dass wir in unserem Leben immer unterwegs sind und sich alles unauffhaltsam wandelt. Ich habe den großen politischen und gesellschaftlichen Wandel mit dem „Mauerfall 1989“ miterleben dürfen und ich bin ein Zeitzeuge jener Jahre vor und nach der politischen Vereinigung, mit all ihren positiven und negativen Auswirkungen, die leider auch vor der Kirche nicht halt machen. Damals, als mein Dienst Anfang 1963 in der Evangelisch Lutherischen Kirche in Thüringen, in Arnstadt begann und im Sommer der Besuch des Predigerseminars in Eisenach erfolgte, war es bis vor 1989 im Gegensatz zu anderen östlichen Gliedkirchen selbstverständlich, stets allein vom Landesbischof in Eisenach zentral, ordiniert zu werden. Mit ihm standen wir in „Apostolischer Sukzession“ und fühlten uns zu dieser Arbeit in Gottes Weinberg als ganz besonders Berufene, als Priester, nicht nur bis zum Eintritt in den Rentenstand, sondern lebenslang, ohne wenn und aber. Meine Ordination fand am 1. Dezember, dem 1. Advent 1963 durch Landesbischof Dr. Mitzenheim, in Assistenz mit Herrn OKR Braecklein, in der Georgenkirche statt. Die Ordinations-Formel lautete, wohl abweichend von der üblichen Ordinations-Formel: „tu es sacerdos in aeternum ...“ (... Du bist Priester in Ewigkeit!)

In unseren späteren Gemeinden war der Pfarrer der Vorsitzende des Gemeindekirchenrates. Es wäre niemandem von uns in den Sinn gekommen, den Vorsitz einem Kirchenältesten zu übertragen. Wir gehörten der Generation an, in der sich der Pfarrer als „Lokomotivführer“ in den ihm anvertrauten Gemeinden verpflichtet sah, dennoch ursächlich als Knecht und Handlanger auf Gottes Bauplatz und das auch ganz wörtlich. Eine Gemeinde ist dann am Lebendigsten, wenn möglichst viele Menschen daran mitwirken. Die einen mit sehr kleiner Kraft, die anderen mit viel Geschick und größeren Möglichkeiten. Gebraucht werden sie alle, nicht nur ihre finanziellen Spenden, ihre praktische Mithilfe, sondern auch durch ihr Gebet, das alle Arbeiten begleitet. Besonders in St. Martini gab es mehrere Kirchenälteste, die sich ihrer Heimatkirche ganz besonders verbunden fühlten. Das waren Siegfried Hirt mit seiner Frau Martha. Ihm sind ein neuer Altaraufgang zu verdanken, ein neuer Eichen-Glockenstein mit einer neuen 2. Bronze-Glocke, die zum Tag der Deutschen Einheit am 3.10.1993 eingeweiht wurde. Siegfried Hirt fühlte sich stets seiner Heimatkirche verpflichtet und hatte ein waches Auge auf seine Kirche. Und nicht zu vergessen ist die treue Kirchendienerin, Frau Elli Reintanz. Mit Argusaugen bewachte sie ihre Kirche, die ihr fast zu einer 2. Heimat wurde.

Vor meinem Amsantritt 1983 war die St. Martini-Kirchenwand ziemlich von Hausschwamm befallen. Der rege Kirchenvorstand, mit Siegfried Hirt, mit Doris & Dieter Schwarzkopf hauptsächlich beteiligt, schlug den Feuchtputz ab und setzte eine Ziegelwand davor, die den Hauptschaden verdecken sollte, ohne das Bauübel an der Wurzel zu packen.

Überhaupt gab es damals große Schwierigkeiten mit der Kirch-Abwässerung. Zu DDR-Zeiten war ja alles nur unter schwierigsten Umständen zu beschaffen: Regenrinnen, Fallrohre aus Kupfer oder Zinkblech gab es nur mit Beziehung. Gottseidank hatte ich die durch Gaupelei (Beziehung/Tausch), wie man früher in Sachsen sagte. So konnte ich meine Kirchen vor Regen schützen im Tausch gegen andere „Bückware“. Soweit ich mich entsinne, kam die Blitzschutzleitung aber erst nach der Wende zum Einbau.

Andere Probleme machte die vor meiner Zeit neu verlegte Holzdielung in der St. Martini-Kirche. Die ständige Feuchtigkeit, aufgrund einer fehlenden Sperrschicht auf der Grundplatte, sofern überhaupt eine existierte, zermürbte die Holzstruktur und die Gottesdienstbesucher brachen mit ihren Schuhen öfters ein.

Um ein für allemal Abhilfe zu schaffen, wurden die Kirchbänke im Kirchenschiff ausgebaut, die Fußbodenbretter entsorgt und neue Travertinplatten aus Bad Langensalza verlegt. Was heutzutage absolut kein Problem ist,

BESONDERE ORTE
VERDIENEN EINEN
ZWELJAHRES-
KALENDER
GROSSENGOTTEN
2017 | 2018

KALENDER A4
2017 / 2018

ZU ERWERBEN BEI:

AGRAR- UND WEIDEZAUNTECHNIK

war aber damals eine äußerst schwierige Aktion, die wir aber meisterten. Travertinplatten waren rationiert. Per schriftlichem Antrag an die Baustoffversorgung Mühhausen bekam man dann ein paar Platten zugeteilt, die selber abgeholt werden mussten.

Damals waren wir noch in St. Walpurgis und St. Martini zusammen 18 Kirchenälteste, die alle den Plattenantrag, für den eigenen Hausgebrauch stellten. Die Bodenplatten reichten am Ende für die gesamte Fußboden-sanierung der Kirche aus.

Auch manchen Friedhofseinsatz mit Beräumung der Gräber haben wir gemeinsam gemacht. Das kostete uns kein Geld, stärkte das Zusammengehörigkeitsgefühl und war nötig. Die Friedhofsverwaltung lag in den Händen der jeweiligen Kirchengemeinde, die auch für die Blumenbewässerung sorgen musste, was oft zu Klagen führte. Erst nach 1990, als die politische Gemeinde die Friedhofsverwaltung übernahm, konnten stabile Wasserhältnisse - durch den Bau neuer Brunnen - geschaffen werden. 1987/88 wurden endlich die Türme unserer Kirchen mit Thüringer Schiefer gedeckt. Mit St. Martini begann es 1987 nicht so komfortabel wie heute - mit Stahlgerüst um den Turm.

Turmgerüste gab es nicht und 2. hätten die damals viel Geld gekostet, was wir nicht hatten. Per Seilzug und provisorischer Arbeitsbühne wurden die Turmdacharbeiten von Firma Klaus Schmuck aus Zella-Mehlis durchgeführt. Während der Turmarbeiten übernachteten die Dachdecker privat und wurden zum Mittagessen bei den Kirchenältesten reihum über die ganze Zeit verteilt.

Bei der EKD in Berlin bin ich damals öfters persönlich vorstellig geworden und versuchte Druck auf die Schiefer-Verteilung auszuüben. Zuletzt bekam ich unter 50 Mitbewerbern den Zuschlag, das war ein Gefühl der Glückseligkeit und Dankbarkeit und hat einem über Wochen neue Kräfte erwachsen lassen, wie das heutzutage keiner mehr nachvollziehen kann. Irgendwann in diesen Jahren hörte ich zu meiner großen Verwunderung die persönliche Einschätzung meiner Person durch meine Gemeindeglieder, die sich später auch in meiner Stasiakte wiederfand. Es hieß: „der Beyer ist ein weltlicher Pfarrer“. Ich empfand diese Einschätzung positiv, denn es war ja auch wirklich so, dass ich als hiesiger Pfarrer versuchte, für meine beiden Gemeinden das Letzte rauszuholen. Es interessierte mich nicht, ob jemand Kirchenmitglied war oder Kommunist, ich sprach jeden an, von dem ich annahm, er könne mir weiterhelfen. Und hatte merkwürdigerweise auch meistens Erfolg.

Da war der Rat der Gemeinde Großengottern mit dem damaligen und heute wieder amtierenden Bürgermeister Thomas Karnofka. Der brauchte mehrere elektronische Breitwagen-Schreibmaschinen, die ich ihm lieferte und im Gegenzug bekam ich dafür Klobecken und Badewanne und Baumaterialien für die Sanierung der „Alten Custodia“ neben St. Walpurgis.

Oder ich denke an die fruchtbare Zusammenarbeit zwischen dem Parteisekretär der LPG (Landwirtschaftliche Produktions-Genossenschaft) bei der Elektrifizierung der Turmuhren (vor der Wende), die täglich per Hand aufgezogen werden mussten. Früher, bei Pfarrer Turre, wurde das durch die Konfirmanden besorgt, die jetzt aber durch die Schule und Sport so gefordert waren, dass eine andere vernünftige Lösung gefunden werden musste.

Elektromeister Gerald Schmidt wurde beauftragt, in beiden Kirchen Leitungen zu verlegen, mit je einem Endschalter „oben“ und „unten“. Für den Antrieb wurde ein kleiner Elektromotor gebraucht, den es nur in dringenden Fällen auf Bezugsschein für die Sicherung der Volkswirtschaft gab. Für uns als Kirchengemeinde eigentlich unerreichbar. In Magdeburg gab es damals ein Großhandelskontor, das diese E-Motoren auslieferte. Da zu DDR-Zeiten öfters in manchen Städten Gurkenkonserven und Zwiebeln Mangelware waren, belud ich meinen PKW „Trabant“ und Anhänger mit Konserven und Naturprodukten, wie auch gutem Honig, mit dem Ziel Magdeburg. Zuerst zeigte man mir zunächst die kalte Schulter. Dann wurde ich in's Zimmer vom Chef geschoben.

Vorsichtig, mich mit Worten abtastend, entwickelte sich ein Gespräch, nachdem denen dort klar war, dass ich tatsächlich von der Kirche war. „So, du bist von der Kirche, von VEB „Geist und Fleisch“? Das ist was anderes. Ein Pfarrer muss schweigen können!

Wieviele E-Motoren brauchst du? Wir können sie dir nur in Kleinpäckungen mit je 5 Stück abgeben. Mit 10 E-Motoren (8 ließen sich irgendwann gegen was anderes eintauschen) verließ ich fröhlich Magdeburg und fuhr auch gleich noch nach Weißenfels, in das Materiallager für die Elektrifizierung der Deutschen Reichsbahn. Dort lagen die begehrten kleinen runden Betongewichte, die wir zur weiteren Beschwerung der vorhandenen Uhrengewichte brauchten. Auch dort kooperative Zusammenarbeit. Richtig funktioniert hat unsere damalige Idee zur Turmuherelektrifizierung eigentlich nicht, sodass wir nach der Wende die Umstellung auf elektronischen Antrieb durch Herrn Turm-Uhrmacher Christian Beck in Kölleda betrieben haben. Die Einweihung erfolgte 1992.

Wie kompliziert war es zu DDR-Zeiten im Vergleich zu heute. Damals stand dem Pfarrer kein Architekt zur Seite, der ihn beriet. Kompetente Fachleute musste man sich selber suchen. Auch gab es niemanden, der Förderanträge schrieb und stellte. Damals hatte der Pfarrer auch keine Schreibkraft oder Sekretärin, die mit zuständig war z.B. für genealogische Anfragen. Das übernahm wie selbstverständlich die Pfarrfrau und ich danke meiner lieben Iselott sehr, dass sie sich in diese wichtige Arbeit hineingekniet hat und mir damit den Rücken für andere Arbeit freihält.

Mir war es wichtig, dass meine Gemeinden sichtbar die Wiederbelebung der Kirchengemeinden sahen und sich von Jahr zu Jahr auf die Fertigstellung eines neuen Bauzieles freuen konnten.

Dazu gehörte auch die Elektrifizierung von St. Martini.

In meiner - vor Großengottern - liegenden Pfarrstelle in Altenburg „St. Bartholomäi“ lernte ich durch die Bauarbeiten in meinen Filial-Dörfern einen alten Gürtler aus Mittweida kennen, der noch die Kunst des Metalltreibens verstand. Von seinem Großvater, der seinerzeit Bronze-Leuchter angefertigt hatte, waren noch die alten Bauunterlagen und Konstruktionszeichnungen vorhanden, Flämische Kronen mit 3 Etagen, mit 24 Kerzen. Die wollte ich haben: 3 Stück für St. Martini! Echte Bronze-Leuchter gab es ja damals nicht. Stattdessen nur diese eloxierten metallgetriebenen goldfarbenen Leuchter, die man aber äußerlich kaum von Bronze-Leuchtern unterscheiden kann. Sie sind in ihrem Gewicht sehr leicht und sollen nicht an den dünnen Leuchter-Armen angefasst werden, sonst brechen die Leuchterarme ab. (Zu meiner Zeit hat das ein junger Elektriker nicht geglaubt; seitdem hängt ein Leuchterarm immer bisschen schief.)

Der Gürtler Fischer lebte in seinem alten Handwerksbetrieb in Mittweida sehr zurückgezogen, wie ein Einsiedler. Bei den Nachbarn war er wegen seines kauzigen Verhaltens wenig beliebt. Nur wenige Leute ließ er an sich ran; ich durfte zu ihnen gehören. Seine Kinder waren in West-Deutschland und er betrieb seine Aussiedlung. Die Sonderanfertigung des gesamten Lampen-Aufbaues dauerte zweieinhalb Jahre. Das erscheint viel. Aber die Fertigstellung hätte wohl noch viel länger gedauert, wenn ich nicht etwa aller 4-6 Wochen mit meinem Besuch Druck gemacht und ihn mit West-Kaffee, West-Schokolade und West-Zigarren bei Laune gehalten hätte. Bald nach Auslieferung des Sonderauftrages ist jener Herr Fischer gestorben.

Jeder dieser Leuchter kostete 1.500 DDR-Mark. Einer wurde gestiftet von Siegfried und Martha Hirt; zwei von Frau Alma Helbig, aus der „Neuen Straße“.

Wegen des schwierigen Transportproblems wurden diese 3 „Flämischen Kronen“ im zusammengebauten Zustand mit einem Transporter Barkas nach Großengottern geholt und vor Weihnachten 1988 eingehängt. Nach dieser Zeit wurde durch Restaurator Goldstein aus Höngeda auch der Altar in St. Martini restauriert und ihm ein neues Farbleid gegeben. Das war schon nach der Währungsreform und der Wiedervereinigung beider deutscher Staaten, doch die Materialrechnungen wie auch die Schlussrechnung erfolgte noch in DDR-Mark.

Am 1. Advent, dem 2.12.1990, konnte im Beisein von Superintendent Merker aus Bad Langensalza die festlich erleuchtete Kirche zum 1. öffentlich präsentiert werden.

Ein neues Zifferblatt für die Turmuhr von St. Martini wurde bei Turm-Uhrmacher Manfred Willing aus Gräfenhain / bei Ohrdruff in Auftrag gegeben, analog des alten maroden Ziffernblattes. Das war schon gegen Ende meines hiesigen Dienstes. In dieser Zeit wurde auch endlich das Türgewände der Eingangstür aufgearbeitet und mit einem Spezial-Reparatur-Mörtel durch eine Restauratoren-Firma für Steingewände in Körner ausgeführt. Nach umfangreicher Säuberung der Orgel besorgte in den Jahren 1988/89 der Orgelbaumeister Norbert Sperschneider aus Weimar die Restaurierung der „Hesse-Orgel“ in St. Martini. Am Reformationstag, dem 31.10.1998, wurde sie in einem Fest-Gottesdienst durch Joachim Jäger, dem damaligen Propst der Propstei Erfurt, zu der auch Großengottern gehörte und mir als Ortspfarrer wieder ihrem gottesdienstlichen Auftrag gemäß in den Dienst der Gemeinde gestellt. Am 35. Jahrestag meiner Ordination, am 1. Advent 1998 habe ich mich von meinen beiden Gemeinden aus dem aktiven Pfarrdienst verabschiedet, zuvor aber noch am Konsistorium Magdeburg die Weichen für meinen Amtsnachfolger gestellt. Wegen beider hervorragender Orgeln sollte er mit einer diplomierten Kirchenmusikerin verheiratet sein. Das hat dann nach einem dreiviertel Jahr auch mit Pfarrer Tilmann und Christine Cremer geklappt.

Meinen Alterswohnsitz habe ich in Großengottern, Angerstraße 1 genommen und zuvor noch das alte Haus von 1687 unter Denkmalschutz stellen lassen. Mit dem Dienstbeginn meines Nachfolgers zog ich mich von sämtlichen kirchlichen Ämtern in den hiesigen Gemeinden und im Kirchenkreis zurück. Cremer sollte sich von mir nicht „bespitzelt“ fühlen und seine Arbeit so tun, wie er meinte, sie tun zu sollen. Ich ging auf ein neues Arbeitsgebiet mit neuen Aufgaben in Rumänien zu, die sich durch meine ökumenische Arbeit im ehemaligen Kirchenkreis Langensalza entwickelt hatte. Durch die Creton AG, die einst größter europäischer Dachziegel-Produzent war und die hier in Grossengottern drei Ziegelwerke betreibt, wurde ich ehrenamtlicher Außendienstmitarbeiter, mit der Aufgabe neue Schürfstellen zu finden und mich mit der Brenntechnik der Ziegelprodukte vertraut zu machen. Später kam mir ein Zufall zu Hilfe, als ich in Campulung Moldovenesc, einer Stadt mit etwa 20.000 Einwohnern eine neue orthodoxe Kirche gebaut werden sollte, mit farbigen Dachziegeln der Creton AG. Dafür konnte ich einen Obermeister der deutschen Dachdeckerinnung begeistern, der in der Lage war, den komplizierten Auftrag: Symbolische Darstellung des „Heiligen Abendmahls“ auf das große Kirchendach zu bringen.

Bei diesem Kirchenbau fungierte ich selber als Baukoordinator und Bauschaffender im Auftrag der Rumänischen-Orthodoxen Kirche, wie auch bei anderen orthodoxen Kirchenrestaurierungen und bin als protestantischer Pfarrer lutherischer Prägung Ehrenmitglied dieser Gemeinde, auch dank der vielen ökumenischen Gottesdienste und Hilfsaktionen, die wir nach der Wende gestartet haben, mit Verteilung von über 10.000 Liebesgabenpaketen aus dem ganzen ehemaligen Kirchenkreis Langensalza, an Arme und Bedürftige zu denen uns der orthodoxe Pfarrer führte.

Rumänien hat Europas frömteste Bevölkerung! 87% der Einwohner sind Rumänisch-Orthodoxen Glaubens!

Alt-Pfarrer Axel Beyer

Großengottern, 15.07.2011

Ehrenbürger der Stadt Campulung Moldovenesc

Sonstiges



Nicht nur die Schulen haben mit dem neuen Schuljahr begonnen auch die Volkshochschule des Unstrut-Hainich-Kreises beginnt ihr neues Bildungsjahr.

Das Programm ist wieder sehr vielfältig und lädt ein zum Stöbern und finden.

„Eine Schule für das ganze Leben, in der Bürgerinnen und Bürger ihr Recht auf Bildung einlösen können“ hat der Bundespräsident die Volkshochschulen genannt. Das neue Programm bietet für alle Bildungsbedürfnisse Möglichkeiten der Weiterbildung an.

Ob Sprachen, Kultur, berufliche Fortbildung, gesundheitliche Prävention, das Nachholen von Schulabschlüssen oder die Festigung der Schreib- und Lesefähigkeiten alles finden sie im Bildungsprogramm.

Die vhs.Webinare, diesmal zu den Themen: Deutschland – eine offene Gesellschaft?, die Zukunft Europas und Tradition und Zukunft bieten erneut eine Plattform zum Wissenserwerb.

Ein Schwerpunkt im Gesellschaftlichen Bereich liegt in diesem Jahr auf der „Nachhaltigkeit“. Wie gehen wir mit den Energieressourcen im Haushalt um ein Thema, dass gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Thüringen erörtert wird.

Auch kann man viel Wissenswertes erfahren zur Wetterentwicklung im Unstrut-Hainich-Kreis, Herr Eckard Götze gibt bereitwillig Auskunft über seine gesammelten Wetterdaten.

Der Sprachbereich lässt fast keine Wünsche offen, von der Gebärdensprache über Arabisch bis zu Indonesisch, neben den europäischen Sprachen, finden sie Angebote im Programm.

Auch dem digitalen Wandel trägt die Volkshochschule mit ihrem Angebot Rechnung. Für die private oder für die berufliche Anwendung. Schauen Sie in das Programm und sie werden bestimmt fündig wirbt die Leiterin der V HS, Frau Reingard Mende, für das Angebot

Natürlich sind auch die bewährten präventiven Maßnahmen zur Gesunderhaltung, genauso wie die Möglichkeiten sich kreativ zu betätigen im Bildungsprogramm enthalten.

Vertreten ist auch das Zentrum für Lesen und Schreiben mit vielfältigen Kursen zur Verbesserung der Lese- und Schreibfähigkeiten.

Die VHS wird auch in diesem Bildungsjahr ihr Angebot „VHS on Tour“ aufrechterhalten und Kurse anbieten in anderen oder an anderen Orten. Wussten Sie schon, dass die VHS auch Angebote zur Weiterbildung als „Inhouse-Kurse“ für Betriebe organisiert?

Das Programm ist im Internet veröffentlicht unter www.vhs-uh.de und als Broschüre erhältlich in der VHS, in den Gemeindeverwaltungen, in den Rathäusern der Städte, im Bürgerbüro und vielen weiteren öffentlichen Stellen.

Mitteilungen des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises

Über 4.000 Dachziegel für SV 1912 Nägelstedt e.V.

CREATON AG unterstützt Vereine seit 20 Jahren

Höngeda. Am Mittwoch Nachmittag hatten Wolfgang Hausdörfer von der CREATON AG und Landrat Harald Zanker Vertreter des Sportvereins 1912 Nägelstedt e.V. zur Übergabe einer Dachziegelspende in das Werk in Höngeda eingeladen. In diesem Jahr kann das Unternehmen den 25. Jahrestag der Aufnahme der Dachziegelproduktion feiern. Wie Landrat Zanker betonte, ist CREATON seit über 20 Jahren Partner des Unstrut-Hainich-Kreises und der hier beheimateten Vereine.

Wolfgang Hausdörfer versicherte, dass die CREATON AG diese Unterstützung in Form von Ziegelspenden „immer wieder gern gegeben habe und auch in Zukunft beibehalten werde!“ In den letzten 20 Jahren wurden bisher über 20.000 Quadratmeter Ziegel gespendet. Das sind rund eine viertel Millionen Stück.

Die jetzt mit einem symbolischen Scheck übergebenen über 4.000 Ziegel, Marke Mikado, schwarz-matt, werden einem Gemeinschaftsprojekt des Nägelstedter Sportvereins und den B.L.Sharks Bad Langensalza zugute kommen.

Nägelstedts Bürgermeister Torsten Wronowski Vereinschef David Dienemann dazu: „An unserem Sportplatz haben wir zwei Gebäude zu unserer Verfügung. Das eine ist durch eine Fördermaßnahme bereits saniert. Das zweite Gebäude ist derzeit in der Sanierung mittels Eigeninitiative beider Vereine und mit Hilfe vieler Sponsoren begriffen. Dazu werden auch die Dachziegel benötigt.“

Die B.L. Sharks, so Tom Ochmann und Kristian Böttger, haben das Angebot der Nägelstedter Sportsfreunde dankend angenommen, hier eine Trainingsstätte für ihre 15 Wettkämpfer zu schaffen. „Hier können wir dann zu jeder Zeit trainieren, was ja derzeit zu den festen Hallennut-

zungszeiten, die auch den rund 120 Freizeitsportlern des Vereins zur Verfügung stehen, nicht möglich ist. Besonders in Vorbereitung von nationalen und internationalen Wettkämpfen und Meisterschaften ist das ein nicht zu unterschätzender Vorteil.“

Die Vereinsvertreter bedanken sich für die willkommene Sachspende und hoffen auch auf weitere Sponsoren bei ihrem ehrgeizigen Projekt.



v. l.: Nägelstedts Bürgermeister Torsten Wronowski, Tom Ochmann, Landrat Harald Zanker, Kristian Böttger, Wolfgang Hausdörfer und David Dienemann
Foto: Landratsamt

Vier Vereine konnten unterstützt werden

Am Mittwoch, dem 07. September 2016 konnten sich vier Vereine über eine finanzielle Unterstützung aus dem Spendenfond des Landkreises freuen.

Landrat Harald Zanker übergab an den Kleingartenverein „Kasino e.V.“ aus Mühlhausen, den Kleingartenverein „Nord-West e.V.“ Bad Langensalza, den Traditions- und Heimatverein Mehrstedt e.V. und den BUND Ortsverband Bad Langensalza Schecks in Höhe von insgesamt 1.900,00 EUR.



(v.l.) Landrat Harald Zanker, Gerlinde Georg-Wirth, Reimund Blaß, Rainer Erdmenger und Heinz-Jürgen Aldehoff mit weiteren Vertretern der Vereine bei der Scheckübergabe

Der **Kleingartenverein „Kasino e.V.“** feiert in diesem Jahr das 70-jährige Jubiläum. Der Verein zählt momentan 58 Gärten, von denen zur Zeit 55 Gärten verpachtet sind. 3 Gärten sind an afghanische Familien mit Kindern verpachtet. Die Mitglieder des Vereins sind im Alter von 36 bis 85 Jahren. Anlässlich des Jubiläums konnte Rainer Erdmenger als Vorsitzender des Vereins einen Scheck in Höhe von 250,00 EUR entgegennehmen.

Der **Kleingartenverein „Nord-West e.V.“** Bad Langensalza erhielt einen Scheck in Höhe von 1.000,00 EUR, aufgrund eines beim Landratsamt eingegangenen Antrages im März durch den Vorsitzenden Heinz-Jürgen Aldehoff, für den Bau eines neuen Wasserschachtes. Die Gartenanlage besteht seit 1897 und ist die älteste Anlage in Bad Langensalza. Mit dem Umbau der Thamsbrücker Straße kamen Kosten auf den Verein zu, die der Verein nicht eingeplant hatte. Ein neuer Wasserschacht, der kurzfristig gebaut wurde, verursachte hohe Kosten. Die Erneuerung der 1907 gelegten Wasserleitung bedeutete bereits einen hohen Kostenaufwand

für die Vereinsmitglieder, so dass der Verein Schwierigkeiten hatte, die Kosten für den neuen Wasserschacht zu tragen. Deshalb ist der Verein auf Sponsoren angewiesen, um das Gartenleben und dem damit verbundenen fließenden Wasser bis in den letzten Garten hinein gewährleisten zu können. Heinz-Jürgen Aldehoff bedankt sich für die finanzielle Unterstützung und freut sich, diesen Scheck in Vertretung für alle Vereinsmitglieder übernehmen zu können.

Der **Traditions- und Heimatverein Mehrstedt e.V.** erhielt einen Scheck in Höhe von 400,00 EUR für die Anschaffung neuer Obstbäume. Der Ortsteil Mehrstedt wird von einer Hecke (historischer Schutzwall) umgeben. Diese Hecke wurde viele Jahrzehnte als Streuobstwiese genutzt. Im Laufe der Zeit mussten viele kranke Obstbäume entfernt werden, sodass der Charakter einer Streuobstwiese nicht mehr gegeben war. Zur Nachpflanzung und Anschaffung neuer Bäume, konnte Reimund Blaß stellvertretend für den Vereinsvorsitzenden Carsten Wacker und der Ortsteilbürgermeister Hagen Mörstedt den Scheck dankend entgegennehmen. Auch der **BUND Ortsverband Bad Langensalza** freute sich über die finanzielle Unterstützung. Im BUND werden Umweltbewusstsein durch Umweltbildung entwickelt, Beiträge zum kulturellen Leben der Stadt geleistet, Kooperationen zu regionalen Institutionen und Projekten geknüpft sowie die Umwelt- und Naturschutzarbeit in der Region unterstützt werden. Gerlinde Georgi-Wirth, Pädagogische Leiterin des Vereins, nahm den symbolischen Scheck in Höhe von 250,00 EUR für die Vereinsarbeit dankend entgegen.

Finanzielle Unterstützung für den 11. Kreiswandertag

Gestern (05.09.2016) übergab Landrat Harald Zanker einen Scheck in Höhe von 500 EUR an Gerhard Wegerich, dem Vorsitzenden des Eichsfelder Heimat- und Wandervereins Hüpstedt e.V..

Grund dieser Übergabe ist der am kommenden Wochenende stattfindende 11. Kreiswandertag am Samstag, den 10. September 2016 in Hüpstedt. Beginn ist um 9.00 Uhr in der Mühlhäuser Straße am Gutshaus.

Der Eichsfelder Heimat- und Wanderverein Hüpstedt e.V., als Ausrichter des 11. Kreiswandertages des Unstrut-Hainich-Kreises, lädt recht herzlich zur Wanderung entlang des Landgrabens und um Hüpstedt ein. Es werden ca 25 Wandervereine aus dem Unstrut-Hainich-Kreis und benachbarten Kreisen mit ca. 250 - 300 Wanderfreunden erwartet. 3 Wanderrouten (ca. 10 km, 8 km und 3 km) mit unterschiedlichen Längen werden angeboten.

Im Anschluss erfolgt die Ehrung der drei teilnehmerstärksten Wandergruppen sowie des ältesten, jüngsten und am weitesten angereisten Teilnehmers durch Landrat Harald Zanker.

Nach der Wanderung erfolgt ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Gebrühtem mit musikalischer Umrahmung.

Parkmöglichkeiten sind gegenüber vom Gutshaus auf dem Gelände der DÜN-Fleisch GmbH ausgewiesen.



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ Großengottern

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“
Marktstraße 48, 99991 Großengottern

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: für die Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinschaftsvorsitzende für die Gemeinden die Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen. Die Ausgabe des Amtsblattes kann auch im Internet unter der Adresse www.lw-aktuell.de aufgerufen werden.



Jessica Motz (Mitarbeiterin Landratsamt) und Gerhard Wegerich bei der Scheckübergabe.

„Es freut mich sehr, als Schirmherr des 11. Kreiswandertages, diesen Tag finanziell unterstützen zu können und wünsche allen Beteiligten einen angenehmen Tag bei hoffentlich viel Sonnenschein“, so Harald Zanker.

11. ALTERSTEDTER HERBSTMARKT



AM Samstag, den **24.09.2016**
VON **10.00** BIS **18.00** UHR



Es ist wieder soweit!

Nunmehr zum elften Mal werden die Gehöfte und Gärten in unserer Gemeinde für Besucher geöffnet und es herrscht reges Markttreiben im ganzen Ort.



Traditionell bieten unsere Einwohner und die Alterstedter Kirmesgesellschaft allerlei



**Thüringer Spezialitäten
und natürlich reichlich Obst
und Gemüse.**



Höhepunkte des Tages

- 
 10.15 Uhr Eröffnung des Herbstmarktes durch die Alterstedter Kinder, gemeinsam mit dem Kinder Tambour-Corps Thamsbrück im Park
- 
 14.00 Uhr Kirche St. Pankratius Gemeinsames Konzert mit Orgel, Posaune, Trompete, Violine unter Leitung von Gerald Schilling
- 14.45 Uhr Musik für die ganze Familie mit Udo Hemmann (Gitarre und Gesang) im Park
- 16.00 Uhr Jagdhornbläsergruppe Alterstedt mit Jagdsignalen im Dorf unterwegs
Livemusik in einigen Höfen



Der Hundesportverein "Tor zum Hainich"
(www.Hunde-sind-Freunde.de) lädt ab 14.00 Uhr
zu seinen traditionellen und beliebten Vorführungen ein.



NEU! Die Alterstedter Jugendfeuerwehr stellt sich vor

Viele Überraschungen erwarten unsere kleinen Gäste:

- **Ponyreiten**
- **Kutschfahrten mit Pferd und Esel**
- **Trabifahrten**
- **Hüpfburg, Basteln, Kinderschminken
... und alles gratis!**



Thüringer Handwerk ist vertreten mit:

- **Faden-Zauber die Wollwerkstatt von Heike Hütteroth**
- **Hermann Voigt mit rustikalen Gartenmöbeln**
- **Seifenmanufaktur Familie Mohring**
- **Zwiebelzöpfe, Trockensträuße
von Frau Margot Daniel**
- **Individuelle Taschen und Accessoires von Jule Juch**
- **Stickerei Frau Rechtenbach und viele andere Händler mit
handwerklichen Produkten**



Für Ihr leibliches Wohl ist wie immer gesorgt:.
Neben den Wirtsleuten Fam. Lorenz aus
der "Hainichschenke" halten auch die Einwohner in den Höfen ein
reichhaltiges Angebot aus Topf, Pfanne und Backofen bereit.
Natürlich gibt es wie jedes Jahr leckeren Kuchen und Kaffee
nicht nur im Back`s.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt 1,- Euro (Kinder bis 12 Jahre frei)

INFOS : www.ALTERSTEDT.de oder 03603 / 844953

